Neuapostolische Kirche
Schweiz

Aufbruchstimmung im Bezirk Graubünden

18.08.2021

Ernennungen, Beauftragungen, Ordination und Profanierung sind nur ein Teil der Handlungen, welche Apostel Matthias Pfützner in den Gemeinden Chur und Buchs vornimmt.



Gemeinde Chur
Am Mittwochabend, 18. August 2021, hält Apostel Pfützner den letzten Gottesdienst vor dem Totalumbau des Kirchengebäudes in der Gemeinde Chur. Als Grundlage dient das Wort aus Psalm Kapitel 147, Vers 3 und 4: *«Er heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden. Er zählt die Sterne und nennt sie alle mit Namen.»*

Zu Beginn spielt das Orchester das Lied «Das Gebet eines Kindes». Der Apostel ist sehr berührt, da es eines seiner Lieblingslieder ist. Er sagt: «Im Liedtext heisst es: Himmlischer Vater bist du wirklich da?. Glauben heisst, mit Gott in Beziehung treten. Nutzen wir das Gebet und die Einladung zum Gottesdienst. Gott hat immer Zeit für dich. Hast du Zeit für ihn? So wie Gott die Trilliarden Sterne mit Namen kennt, kennt er dich mit Namen. Sag ihm im Stillen was dich quält und wirf heute deine Sorgen auf den Altar. Gott ist da, immer da, vertrau ihm!»

Nach dem Heiligen Abendmahl steht ein Wechsel des Jugendleiters an: Diakon Jürg Erb wird von seiner Ernennung entbunden und übergibt das Zepter in jüngere Hände. Er hat sich über 20 Jahre für die Jugend eingesetzt. Der Apostel dankt ihm für seinen grossen Einsatz. Im Anschluss ernennt er Diakon Romano Sauder zum neuen Jugendleiter und rät ihm, den ganzen Fokus auf die Jugend und speziell auch auf die zukünftige Jugend - sprich die Kinder - zu setzen. Sie sind unsere Zukunft.

Anschliessend erfolgt die Profanierung des Kirchengebäudes. Die Gemeinde Chur zügelt für 12 – 14 Monate in die Kapelle Daleu, welche der Neuapostolischen Kirche durch die Stadt Chur zur Verfügung gestellt wird. Die Kapelle liegt nur ein paar hundert Meter von der jetzigen Kirche entfernt, inmitten der Stadt Chur. Die Gottesdienste am Mittwoch und Sonntag finden in der Kapelle wie gewohnt statt.

Gemeinde Buchs
In der Gemeinde Buchs hält der Apostel am Donnerstagabend, 19.08.2021, einen weiteren Gottesdienst. Er verarbeitet das Wort aus dem Brief des Paulus an die Kolosser, Kapitel 1, Vers 12: *«Sagt Dank dem Vater, der euch tüchtig gemacht hat zu dem Erbteil der Heiligen im Licht».*

Der Apostel erwähnt: «Man kann auf verschiedene Arten Dank aussprechen. Den ehrlichen Dank spricht man auf Augenhöhe aus. Gemeinden, Familien, Paare bei denen viel gedankt wird, haben es leichter, weil das Positive im Mittelpunkt steht und Wertschätzung besteht. Die Aussage des zweiten Teil des Textwortes: «... tüchtig gemacht hat im Licht» heisst nichts anderes, als qualifiziert zu sein. Gib dich nicht zufrieden mit dem was ist, strebe nach mehr. Jesus möchte dir etwas schenken, begehre es!

Euer Vorsteher, wird heute von seiner Aufgabe als Vorsteher entlastet. Er hat diesen Wunsch schon vor vielen Monaten angebracht. Nach 18 Jahren will er das Zepter in andere Hände geben, das ist eine weise Entscheidung. Dieser Schritt braucht Mut und Weitsicht. Er wird der Gemeinde als Hirte erhalten bleiben. Ich danke ihm für alles, was er in den vielen Jahren geleistet hat.»

Im Predigtbeitrag des Vorstehers steht der Dank im Vordergrund. Er dankt allen, die ihn in den vielen Jahren tatkräftig unterstützt haben. Ein grosser Dank geht an seine Frau, die alle Jahre hinter ihm gestanden ist, ihn nach Kräften unterstützt und in allen Situationen ertragen hat.

Im Anschluss an die Feier des Heiligen Abendmahles nimmt Apostel Pfützner mehrere Handlungen vor. So werden der bisherige Vorsteher und sein Stellvertreter von ihren Beauftragungen entbunden, der Bezirksvorsteher neu als Vorsteher beauftragt, ein Priester ordiniert sowie ein Priester für die Gemeinde bestätigt.

Der Ausklang dieses segensreichen Abends erfolgt durch ein Musikstück am E-Paino. Im Anschluss erhält der Vorsteher ein Präsent mit Blumenstrauss als kleines Dankeschön von «seinen» Amtsträgern. Der neu beauftragte Vorsteher erhält einen Willkommensstrauss.













